

# Schutz mit Funktion

## Bedarfsgerechter Gehörschutz von Zapletal-Akustik

Von Claus Müller

Bei einem Gespräch mit Claus Zapletal über In-Ear-Lautsprecher kamen wir auf das Thema Gehörschutz. Dabei wurde mir klar: Eine lange Zeit habe ich mir kaum Gedanken darüber gemacht, das zu erhalten, worauf mein Hobby gründet: Mein eigenes Gehör!

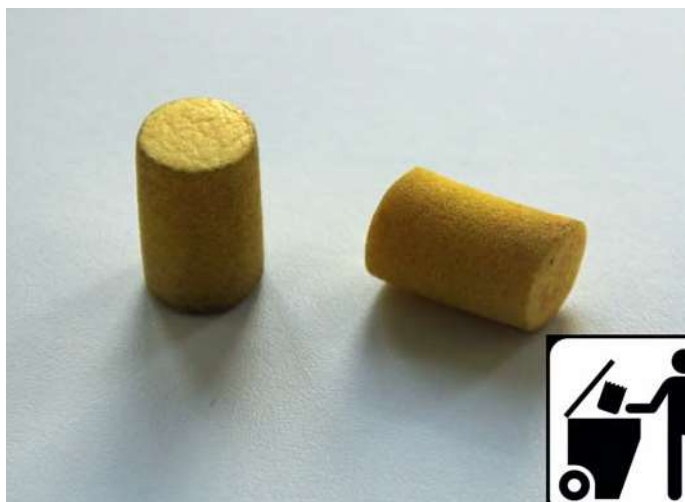


Als junger Mensch macht man sich meist wenig Gedanken über das eigene Gehör und setzt sich, vor allem bei Rock- und Popkonzerten, hohen Lautstärken aus. Gehörschutz? Fehlanzeige. So sind auch heute noch Schutzmaßnahmen bei lauten Bohr-, Schleif-, Fräsgeräten, Häckslern usw. verpönt. Viele Menschen sind zwar noch weit von einem Hörgerät entfernt, sich aber kaum bewusst, dass es sich mit dem bereits geschädigten Sinnesorgan nicht mehr ungetrübt Musik hören

lässt. Allmählich scheint sich allerdings ein anderes Bewusstsein durchzusetzen.

Nachdem ich in den vergangenen Monaten Clubkonzerte besucht hatte, bei denen die Musik so unerträglich laut war, dass ich nach draußen flüchten musste (und mich dort in guter Gesellschaft von Mitleidenden befand), entschied ich mich zum Kauf von professionellem Gehörschutz. Dabei waren mir folgende Bedingungen wichtig: Er sollte perfekt sitzen und das Geräusch bezüglich des Fre-

quenzgangs möglichst linear dämpfen. Nach Möglichkeit sollte er unauffällig zu tragen sein und nicht drücken. Die von Herrn Zapletal angebotenen Otoplastiken (Formpassstücke für das Ohr) bieten all das und sogar noch mehr: Die grauen Filtereinsätze, auf dem ersten Bild rechts zu sehen, lassen sich austauschen, um auf verschiedenen laute Umgebungen zu reagieren. Angeboten werden diese mit einer Dämpfung von 16 dB, 18 dB und 23 dB.



Die gelben Schaumstoffdämpfer, die ich mir bisher in die Ohren gedrückt hatte, gehören nun der Vergangenheit an. Der Tragekomfort war gering und die Performance dumpf, weil nicht alle Frequenzen gleichmäßig unterdrückt wurden

Vor der Anfertigung wird mit einer Silikonmasse, die nach kurzer Zeit fest wird, ein Abdruck beider Gehörgänge abgenommen. Daraus wird eine Gussform hergestellt und dann werden aus Kunststoff die Einlagen gefertigt. Für den Start wählte ich 18 dB-Dämpfung. Das ist der Mittelwert, mit dem ich unbeschadet Konzerte besuchen kann. Der extreme Schalldruck wird effektiv gedämpft. Die Ohren bekommen die richtige Portion Sound ab und der Klang ist sogar wesentlich besser und ausgewogener als ohne Gehörschutz.

Seither benutze ich die Stöpsel auch im Großraumbüro, um z. B. laut telefonierende Kollegen zu dämpfen. Dabei kehrt eine herrliche Ruhe ein, die einer kleinen, schallabsorbierenden

Kammer gleicht. Einzig wenn man angesprochen wird oder wenn das eigene Telefon klingelt, muss man mindestens einen der Dämpfer herausnehmen. Im Folgenden stellten sich vorher unterschätzte Vorteile ein: Sie helfen gegen klavierspielende Nachbarn, laute Straßen und in all jenen Situationen, wo die eigenen Nerven geschont werden müssen, wie beim Nickerchen oder auch beim Nachtschlaf.

Bei Führen eines Verkehrsmittels sind solche Schutzmaßnahmen zwar nicht untersagt, bei Fragen sollte aber dem § 23 StVO Beachtung geschenkt werden. Vom ADAC werden solche Gehörschutzmaßnahmen vor allem für Motorradfahrer empfohlen. Mit allen Vorteilen dieser perfekten Erfindung bin ich mit meinen Gehörschützern in allen lauten Lebenslagen perfekt aufgestellt und habe sie immer in der Tasche, wenn Lärm droht. Der Paarpreis beträgt 145,00 €, der erste Filtersatz ist inklusive. Weiter Filterpaare können jederzeit für 30,00 Euro/Stück nachgeordert werden.

Beim Analog-Forum 2017 in Krefeld wird Herr Zapletal vor Ort sein. Sie können sich dort direkt beraten lassen und Probe hören bzw. Probe dämpfen. Die Homepage <http://www.fabsearphones.de/> enthält alle wichtigen Informationen über die Produkte sowie für die Kontaktaufnahme.

Fotos: Claus Müller ([www.stereoxl.de](http://www.stereoxl.de))

**LA** Lehmannaudio



## Mehr Kraft, mehr Gefühl: Der **Black Cube SE II** Phonovorverstärker



[www.lehmannaudio.de/black-cube-se-ii](http://www.lehmannaudio.de/black-cube-se-ii)

"Most impressive though was the Lehmann Black Cube SE II's transparency and midrange ease ... Of the three referenced phono preamplifiers, my choice would be the Lehmann Black Cube SE II"

Kritische Blicke auf die Reinigungswirkung. Die einfache Konstruktion beeindruckte auf dem Technikstammtisch Rhein-Main  
Michael Fremer, Analog Planet